

Noten des

Bunte Welt Chors

Soritz

Teil II, 20pt

balcantare.de

Inhalt

Ein Hoch auf das Leben	2
Kamper Trinklied	3
Möge die Straße - Irischer Reisesegen	4
The Rose	5

Ein Hoch auf das Leben

Beate Tarrach

1. Wenn am Mor - gen der ers - te Vo - gel singt, wenn am
2. Wenn die Blü - te im Mor - gen - tau sich reckt, wenn der
3. Wenn ein Mensch sei - nen Weg voll Lie - be geht, wenn im
4. Wenn wir auf Er - den den Weg der Lie - be gehn', al - le

5. A - bend vom Teich das Froschkon - zert er - klingt,
2. Baum sei - ne Äs - te in den Him - mel streckt,
3. Glau - ben da - ran, ein Wun - der - werk ent - steht,
4. We - sen um uns mit off - nem Her - zen sehn',

1-3. dann sa - gen die Men - schen: Nichts kann schö - ner sein!
4. dann wer - den wir sa - gen: Nichts kann schö - ner sein!

1. Das wah - re Lied der Freu - de singt das Le - ben ganz al - lein.
2. Das wah - re Bild der Freu - de malt das Le - ben ganz al - lein.
3. Den wah - ren Weg der Freu - de zeigt das Herz uns ganz al - lein.
4. Wir le - ben hier ge - meinsam, nicht mehr nur für uns al - lein!

Ein Hoch auf das Le - ben, hier und ü - ber - all!

Wie herr - lich ist das Da - sein auf dem Er - den - ball!

So wie ein je - des We - sen, das rings umher ge - deiht,
so sind wir hier gemeinsam zu Gast auf Lebenszeit.

Kamper Trinklied

Wenzel

1
5
9
13
15
18
22
33
37

* C G Am F C G C G
C G Am F C G C
C G Am F C G C
C G Am F C G C
C G C C G
Am F C G C C G
Am F C G C
F G C Am F G
F G C Am F G
C F G C G *C

1&3. Ach wie ist das Le-ben, ach wie ist das Le - ben un - ge - sund.
2. Reich sind nicht die Reichen, die der Welt ausweichen ach die haben's schwer

1&3. Im - er ei - nen he - ben, im - mer ei - nen he - ben
2. Kön-nen sich nicht's den-ken, kön-nen nicht's verschenken

1&3. im - mer gibt's 'nen Grund. Im-mer sich ver - ge - ben,
2. was nicht käuf-lich wär Je - de Nacht ohn' Freuden,

1. aus den Händen legen immer mit dem Mund. Glä-ser trinken müssen,
2. wo wir uns vergeu-den un - ge - sund Sich ein Herz zu fas-sen,

1. Kuss und Kuss zu küssen auf dem Er - den-grund.
2. noch-mal hoch die Tassen im - mer gibt's nen Grund

ref. Und wenn wir uns ver-lo-ren geh'n Und wenn wir uns wieder ent - fer-nen

ref. Dann bleibt vielleicht das Bild besteh'n, Wie wir hier am Hafen steh'n

ref. Unter all den Ster - nen Hier im kühlen A - bend-wind

ref. Froh, dass wir am Le-ben sind, Froh, dass wir am Le-ben sind

Möge die Straße - Irischer Reisesegen

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men füh - ren
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst
 3. Bis wir uns dann wie - der - se - hen,

3. und der Wind in dei - nem Rü - cken sein. Sanft fal - le Re - gen
 2. im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab, hab, wenn es kühl wird,
 3. hof - fe ich, daß Gott dich nicht ver - läßt, Er hal - te dich in

6. auf dei - ne Fel - der und warm auf dein Ge - sicht der Son - nenschein.
 2. war - me Gedan - ken und den vol - len Mond in dunkler Nacht.
 3. sei - nen Hän - den, doch drü - cke sei - ne Hand dich nicht zu fest.

9. Und bis wir uns wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand

13. und bis wir uns wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

The Rose

Amanda Mc Broom

The first system of musical notation for 'The Rose' is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bass staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The first system of lyrics is as follows:

1. { Lie - be ist wie wil-des Was-ser das sich durch Fel - sen zwingt.
Lie - be ist so wie ein Mes-ser, das dir im Her - zen brennt.

2. { Wer nie weint und niemals trau-ert, der weiß auch nichts vom Glück.
Wer nur sucht, was e - wig dau-ert, ver - säumt den Au - gen - blick.

3. { Wenn du denkst, du bist ver - las-sen, und kein Weg führt aus der Nacht,
fängst du an, die Welt zu has-sen, die nur an - d're glück-lich macht.

4. { Some say, Love, it is a ri - ver That drowns the ten - der reed.
Some say, Love, it is a ra - zor, That leaves your soul to bleed.

The second system of musical notation for 'The Rose' is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bass staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The second system of lyrics is as follows:

1. Sie ist süß und sie ist bit - ter, Ein Sturmwind und ein Hauch.

2. Wer nie nimmt, kann auch nicht ge - ben. Und wer sein Le-ben lang

3. Doch ver-giss nicht, an dem Zweig dort, der im Schnee bei - nah er - fror,

4. Some say, Love, it is a hun - ger, an end - less a-ching need.

The third system of musical notation for 'The Rose' is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a treble and a bass staff. The treble staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bass staff has a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The third system of lyrics is as follows:

1. Für mich ist sie ei - ne Ro - se, für dich ein Dornenstrauch.

2. im - mer Angst hat vor dem Sterben, fängt nie zu le-ben an.

3. blüht im Früh - jahr ei - ne Ro - se, so schön wie nie zu - vor.

4. I say, Love, it is a flo - wer and you its on - ly seed.